

19. Mai 2022
96/2022

Neue Abfalleimer: Müllpresse und selbstleerende Aschenbecher Verschiedene Modelle werden in der Altstadt in einer Probephase getestet

Goslar. Viele Abfalleimer in der Goslarer Altstadt sind unansehnlich, abgänglich und müssen erneuert werden. Diese Gelegenheit nutzt die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH, um neue und moderne Modelle auszuprobieren.

Fünf Papierkörbe – drei verschiedene Modelle – wurden heute für eine Erprobungsphase vom Betriebshof installiert. Die Projektbeteiligten – Innenstadtmanagerin Ina Stelle, Mathias Brand, Fachdienstleiter Tiefbau, sowie Thorsten Lüking und Thomas Lindner von Eurawasser nahmen die Funktionen unter die Lupe.

Ein wahres Technikwunder mit großem Fassungsvermögen steht am Steinkram in der Breiten Straße, schräg gegenüber der Fischemäkerstraße. „Mr. Fill“ verfügt über eine solarbetriebene Müllpresse inklusive Aschenbecher mit innenstehender 120-Liter-Mülltonne. Dank der Pressfunktion fasst er das fünffache Volumen des nicht-gepressten Abfalls. Und er erleichtert dank Füllstandsanzeige per App und E-Mail die Arbeit für die Eurawasser-Belegschaft. Ist der Behälter voll, geht eine digitale Meldung raus. Die Einwurfsöffnung kann mit einem Fußpedal geöffnet werden. Wer seinen Abfall entsorgen möchte, muss also nicht den Deckel anfassen.

Drei weitere Papierkörbe stehen zum Testen am Marktplatz und einer an der Ecke Breite Straße/Fischermäkerstraße: Der Papierkorb Stuttgart wird in den Größen 60 und 90 Liter getestet. Beide werden mit Hundekotbeutelspender und selbstlöschem Aschenbecher geliefert. Die obere Plattform ist gewölbt, damit dort keine Becher oder anderer Müll abgestellt werden können. Wird die Behälterklappe geöffnet, klappt der Papierkorb eingehängt in der Tür mit aus und der Aschenbecher wird automatisch geleert. Anschließend kann der Müllsack entfernt werden. Mit den eingesetzten Müllsäcken entstehen durch Kaffee oder andere Flüssigkeiten keine Schmutzflecken unter oder vor dem Papierkorb. Der Papierkorb Bergisch-Gladbach ist ähnlich aufgebaut wie das Modell „Stuttgart“. Allerdings verfügt er über einen Einsatzbehälter, der bei der Leerung herausgenommen wird.

Fotos (Stadt Goslar): Innenstadtmanagerin Ina Stelle und (von rechts) Mathias Brand, Fachdienstleiter Tiefbau, lassen sich von Thomas Lindner und Thorsten Lüking von Eurawasser das Modell „Mr. Fill“ genauer erläutern.